MediaHackDay: Bosch und Axel Springer Media Entrepreneurs kooperieren

MediaHackDay: Bosch und Axel Springer Media Entrepreneurs kooperieren

Erster Hackathon zu "Digitalen Medien im vernetzten Fahrzeug"
mySPIN als Grundlage für aktuelle und künftige Vernetzungslösungen im Auto
- Erstmalige Kooperation zwischen Axel Springer Media Entrepreneurs und Bosch
- Über 120 unabhängige Software-Entwickler und Designer arbeiten an der Integration von digitalen Medien ins Auto
- Bosch bringt das Internet ins Auto und das Auto ins Internet
- Smartphone-Integrationslösung mySPIN als Grundlage für mobile Vernetzungslösungen
Bosch richtet am 21. und 22. März 2015 gemeinsam mit Axel Springer Media Entrepreneurs den ersten Hackathon zum vernetzten Fahrzeug aus. Der "Connected Car MediaHackDay" versammelt über 120 unabhängige Software-Entwickler, Designer und Produktvisionäre beim Axel Springer Plug and Play Accelerator in Berlin. Sie werden gemeinsam mit Bosch und zehn weiteren Schnittstellenpartnern neue Ideen entwickeln, um digitale Medien ins Fahrzeug und damit auf die Straße zu bringen. Eine Jury unter Beteiligung von Dr. Dirk Hoheisel, in der Bosch-Geschäftsführung unter anderem für die Vernetzung von Fahrzeugen verantwortlich, prämiert die besten App-Entwicklungen. Der Hashtag #MediaHackDay bündelt Live-Berichte und Diskussionen über den Connected Car MediaHackDay und ermöglicht allen Interessierten, sich über die digitalen Medien an diesem Event zu beteiligen.
Direkter Zugang zur Bosch-Systemschnittstelle
Bosch ermöglicht den Teilnehmern für die Entwicklung ihrer Ideen exklusiven Zugang zur Datenschnittstelle seines mySPIN-Systems. Es integriert Smartphones sehr einfach in das Infotainment-System des Autos. Apps lassen sich dadurch über die Bildschirme und Bedienelemente des Fahrzeugs deutlich komfortabler und sicherer nutzen. Auch viele neue Funktionen und kreative Apps werden möglich. "Das vernetzte Auto ist das bessere Auto", ist Bosch-Geschäftsführer Hoheisel überzeugt. "Mit einem vernetzten Auto kommt man sicherer, komfortabler und effizienter ans Ziel. Die schnellste Route mit der Navi-App finden, die Lieblingsmusik über das Internetradio hören - all das ist heute schon möglich. Ich bin gespannt, welche neuen und begeisternden Lösungen während des Hackathons entstehen werden."
Erfolgreiches Konzept weiterentwickelt
Nach einer erfolgreichen Pilotveranstaltung im vergangenen Herbst treibt Bosch mit diesem Hackathon das Thema vernetztes Fahren und kollaborative Produktentwicklung konsequent weiter. "Wir nutzen so das Potenzial innovativer Ideen außerhalb von Bosch und treiben die Vernetzung des Fahrzeugs aktiv voran. Dazu gehören auch Kooperationen über traditionelle Branchengrenzen hinweg", betont Hoheisel. Die Kooperation mit Axel Springer Media Entrepreneurs zeige, dass Bosch die Vernetzung des Fahrzeugs über rein technische Lösungen hinaus denke. "Unser Ziel sind vernetzte Mobilitätslösungen. Dazu gehören auch digitale Inhalte", so Hoheisel weiter.
Jury verleiht attraktive Preise
Eine Jury aus drei Mitgliedern wird am 22. März 2015 zum Abschluss des Connected Car MediaHackDays die besten Ideen und deren Umsetzungen prämieren. Der Jury gehören an: Simon Erdem, Teamleader Productmanagement bei autobild.de, Holger Weiss, CEO des Software-Unternehmens Aupeo, sowie Dr. Dirk Hoheisel, Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. Bosch stellt den Hauptpreis des Events: Gutscheine für Bosch-Produkte nach Wahl im Wert von 5 000 Euro.
mySPIN - die Smartphone-Integrationslösung von Bosch
mySPIN kann Apps von iPhones und Android-Smartphones ins Fahrzeug einbinden. Alle kompatiblen, auf dem Smartphone gespeicherten Apps können dann über den Touchscreen im Fahrzeug angezeigt und genutzt werden. Das Design und Bedienkonzept auf dem Bildschirm ist auf die Fahrsituation angepasst. Durch die Integration des Smartphones und aller relevanten Apps in seine Fahrzeuge kann ein Automobilhersteller seinen Kunden eine attraktive Palette stets aktueller Services bieten.
Was ist ein Hackathon?
Ein Hackathon ist eine Veranstaltung, in deren Rahmen Programmierer, Software-Entwickler sowie Designer und Projektmanager intensiv zusammen arbeiten, um gemeinsam eine Software zu entwickeln. Hackathons laufen typischerweise über ein bis zwei Tage. In der Regel geht es darum, eine neue Software für einen bestimmten Zweck zu entwickeln. Der Begriff "Hackathon" setzt sich zusammen aus den englischen Worten "hack" und "marathon". Das Wort "hack" bedeutet in diesem Fall so viel wie spielerisch, explorativ programmieren. Seit Mitte der 2000er Jahre haben sich Hackathons mehr und mehr verbreitet. Sie werden von Unternehmen und Venture-Capital-Firmen eingesetzt, um zügig innovative softwarebasierte Technologien zu entwickeln.
Internet
MediaHackDay im
Bosch ConnectedWorld Blog:
bit.ly/bosch_mediahackday
MediaHackDay Homepage:
 www.mediahackday.com
mySPIN im Bosch Media Service:
bit.ly/ZxQV5n
Journalistenkontakt:
Stephan Kraus
Telefon: +49 711 811-6286
Social Media-Kontakt:
Martin Gansert
Telefon: +49 711 811-38095
Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2014 nach vorläufigen Zahlen mit 33,3 Milliarden Euro 68 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions ist im Wesentlichen in folgenden Geschäftsfeldern tätig: Einspritztechnik für Verbrennungsmotoren, alternative Antriebskonzepte, effiziente und vernetzte Nebenaggregate, Systeme für aktive und passive Fahrzeugsicherheit, Assistenz- und Komfortfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation sowie Konzepte, Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieseltechnik kommen von Bosch.
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 nach vorläufigen Zahlen mit rund 290 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 48,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern. Inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2014 meldete Bosch weltweit rund 4 600 Patente an. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet Technik fürs Leben.
Mehr Informationen unter www.bosch.com , www.bosch-presse.de , http://twitter.com/BoschPresse .

Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: http://www.bosch.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=590768" width="1" height="1">

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro.1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern.Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden.Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.